

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXV.

ZÜRICH, den 25. Mai 1895.

N^o 21.

Schweizerische Nordostbahn.

Thalweil-Zug.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des III. Bauloses Baar-Zug mit dem 360 m langen Lorze-Viadukt werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Die Länge des Loses beträgt 6795 m und die Voranschlagssumme 1187100.— Fr. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Bau-bureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 5, dahier, eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift «Baueingabe Thalweil-Zug» spätestens bis 1. Juni ds. Js. schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 6. Mai 1895.

Die Direktion.

Marksteinlieferung.

Die Landes- Bau- und Strassenkommission von Appenzell A.-Rh. eröffnet hiemit Konkurrenz über Lieferung von ca. 11000 Stück behauener Marksteine aus Gotthard-Granit oder feinerem Konglomeratgestein. Hievon sind lieferbar bis spätestens

den 1. April 1896 ca. 4000 Stück franko Station Herisau.

» 1. » 1897 » 4000 » » St. Gallen.

» 1. » 1898 » 3000 » » Rheineck od. Rorschach.

Die Minimaldimensionen sollen betragen: Gesamthöhe des Marksteines 60 cm, Kopf, glatt behauen, mit quadr. Querschnitt von 12 cm Seitenlänge und ebener Kopffläche, mindestens 15 cm hoch.

Die Offerten sollen enthalten den Preis per Stück franko obiger Stationen und zwar

1. für Steine ohne Bezeichnung.

2. » » mit eingehauenen Zeichen AR.

Allfällige Eingaben nimmt der Unterzeichnete bis spätestens den 31. Mai a. c. entgegen, bei welchem auch die nähern Lieferungsbedingungen erhältlich sind.

Herisau, 18. Mai 1895.

Der Kantonsingenieur:
Zweifel.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

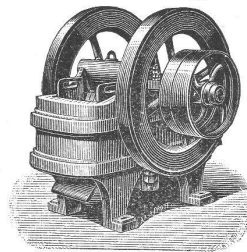
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Fried. Krupp Grusonwerk

Magdeburg-Buckau.

Zerkleinerungsmaschinen jeder Art, als:



Patent-Kugelmühlen

mit steter Ein- und Austragung,

Walzenmühlen, Steinbrecher,

Schleudermühlen.

Vollständige Einrichtungen

für **Cement-, Chamotte-, Schmirgel-**

und Düngerfabriken,

Gips-, Knochen- und Oelmühlen.

Excelsiormühlen mit Hartgusscheiben

für **Chemikalien, Farbstoffe, Gewürze, Drogen, Gerbstoffe, Knochen, Gips,**

Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w.

Gesamtabsatz solcher Excelsiormühlen ca. 17000 Stück.

Excelsior-Doppelmühlen (D. R. P.)

Bedarfsartikel für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen.

Sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss, Hartguss-Walzen,
-Brechtbacken, -Kollerringe, -Kollerplatten u. s. w.

Kataloge und jede wünschenswerte Auskunft geben die allei-
nigen Vertreter für Ost- und Centralschweiz

Stirnemann & Weissenbach, Zürich.

1^o künstlicher Portland-Cement.

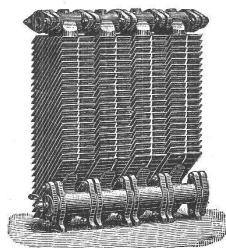
„Grenoble-Cement“.

Fleiner & Cie., Aarau,

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Schwerer hydraulischer Kalk.

Natürlicher Portland-Cement.



Centralheizungen,

Lüftungs- und Trockenanlagen,

— **Calorifères** —

zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude
erstellt

R. BREITINGER,

Heizeinrichtungen, Zürich.

Matériel d'Entrepreneur.

A vendre **1 Locomotive** Corpet 1884 de 9 tonnes, 16 wagons
basculants et **6 plateformes**, voie de 1 m.
S'adresser à la **Société technique**, Neuchâtel.